

Nofretete Berlinerin

Kulturstaatsminister Bernd Neumann (CDU) hat erneute Forderungen aus Ägypten nach Rückgabe der Büste der Nofretete zurückgewiesen. »Nofretete bleibt in Berlin!« bekräftigte Neumann am Mittwoch in der Hauptstadt. Medienberichten zufolge hatte der Chef der ägyptischen Antikenverwaltung, Zahi Hawass, in der vergangenen Woche einen offiziellen Antrag auf Rückgabe des Kunstschatzes angekündigt. Neumann, der auch Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Preussischer Kulturbesitz ist, betonte, die Büste, die sich heute im Neuen Museum befindet, wurde im Jahre 1913 im Rahmen einer Fundteilung »rechtmäßig durch die Deutsche Orientgesellschaft und später durch den preussischen Staat erworben«. Rechtsansprüche Ägyptens auf Rückgabe der Nofretete entbehrten daher jeder Grundlage. Außerdem gelte die Statur als nicht transportfähig. Bereits 2007 hatte die Stiftung Preussischer Kulturbesitz ein ägyptisches Ausleihersuchen mit Hinweis auf die »belegte Fragilität der Büste« abgelehnt. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144645.nofretete-berlinerin.html>